



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++

Das steht seit dem 22/01/2009 auf unserer HP unter [www.JAHN-Youngsters.de](http://www.JAHN-Youngsters.de) :

*Turnierbericht 4.01.2009 – WD-Perspektivteam Jg. 1997/1998 auf dem Nidda-Cup 2009*

Die Absagen und verletzungsbedingten Ausfälle einiger 96er der D I regten bei mir in diesem Jahr die Überlegung an bereits mit einem Perspektivteam der Jg. 97/98 für die Saison 2009/2010 nach Frankfurt zu reisen. Die Mädels waren auch sofort Feuer und Flamme und Turnierorganisator Olaf Kühnel zeigte sich gewillt die Spielpläne der WE und WD so zu timen, dass unsere 98er, auf die in diesem Kader definitiv angewiesen sind, auf jeden Fall in beiden Alterskategorien spielen konnten. Hierfür auch an dieser Stelle noch einmal vielen Dank an Olaf ! Leider fielen uns kurz vor Turnierbeginn mit Keeperin Isi Geermann und 98erin Leni Bührig noch zwei nicht ganz unwichtige Spielerinnen aus, nichts desto trotz traten wir alle mit viel Vorfreude und gemeinsam mit der WE am Sonnabendmittag die Reise nach Frankfurt an.

Nach Ankunft, Anmeldung, Einrichtung in den uns zugewiesenen Klassenräumen, traditionellem Pizzaessen und manigfaltigem Abendprogramm, sowie äußerst unruhiger Nacht im Zimmer der „Großen“ (über deren genauen Verlauf wir hier mal den Mantel des Schweigens breiten wollen), hatte das WD-Perspektivteam dann am Sonntagmittag nach der WE-Veranstaltung und fliegendem Hallenwechsel seinen ersten Einsatz gegen das Gastgeberteam von der SG Nied (schöner Satz ! ;-)). Leider waren die Leistungen unserer Mädels in dieser Partie noch zu sehr gezeichnet vom Respekt in Anbetracht der uns logischerweise körperlich deutlichst überlegenen Gegner, sowie der durchgeschmaterten Nacht (unbestätigten Gerüchten zufolge schlossen sich bei der letzten Schnabbeltante so gegen 4.30 Uhr in der früh die Augen). Viel zu unkonzentriert liefen wir die ganze Zeit einem Vorsprung des Heimteams hinterher. Auch wenn wir nach 3:8-Rückstand beim 7:8-Anschluss noch mal Hoffnung schöpften, brachten wir uns dann in der Folge durch weitere vollkommen unnötige Unaufmerksamkeiten um den ohne weiteres möglichen Erfolg.

Nach erfolgter Gardinenpredigt zeigte sich die Mannschaft dann im zweiten Spiel, in dem es um den Einzug in die Hauptrunde und damit verbunden in die Niddahalle ging, gegen die SG MTVD Köln wesentlich wacher und engagierter. In einem jederzeit engen Match liefen wir zwar auch hier die ganze Zeit der Führung der Domstädterinnen hinterher und beim 8:11 schein bereits alles verloren. Doch das Team bäumte sich in der dann konsequent und erfolgreich gespielten offenen Manndeckung noch mal auf und erzielte kurz vor Schluss den verdienten Ausgleich zum 11:11. Leider gelang dann quasi mit der letzten Aktion des Spiels den Kölnerinnen nach abgefangenem Ball und Tempogegenstoß der glückliche 12:11-iegtreffer.

Im letzten Spiel um Platz 5 mobilisierten die Mädels dann noch einmal alle Kräfte, schließlich wollten wir nicht als Sechster und damit Letzter des kleine Turnierfeldes die Heimreise antreten. Bis zum 8:8 hielten wir die Partie offen, doch dann brachten uns wiederum Konzentrationsmängel und bei der ein oder anderen Akteurin (die 98er absolvierten hier in diesem Spielen immerhin jeweils die Minuten 81 – 140 ihres Turniertages) nachlassende Kräfte wieder deutlicher mit 8:11 und 10:14 ins Hintertreffen. Beim letztendlich abschließenden 12:16 gegen die JSG Petterweil/Dortelweil (die in der anderen Gruppe lange Zeit den späteren Turniersieger von der SG Zwehren gehörig ärgern konnten) war der Mannschaft aber kämpferisch kein Vorwurf zu machen.

Fazit : Ich denke, die Mannschaft hat aus dieser Veranstaltung sicher viel gelernt. Unabhängig des letzten Platzes zeigten wir uns spielerisch und in der Abwehr eigentlich auf Augenhöhe mit allen anderen Teilnehmern, meistens brachen uns dann unsere eigenen (aber nachvollziehbaren, ohne dass das eine Entschuldigung sein soll) Konzentrationsmängel das Genick. Das, was wir mit 97/98 hier gezeigt haben, war schon sehr gefällig, an einigen Punkten gilt es halt weiter in den nächsten Wochen und Monaten zu arbeiten. Auf jeden Fall haben wir uns für 2010 beretis vorgenommen, nach bereits drei Erfolgen in der WE-Jugend, als erstes WD-„Youngsters“-Team das WD-Turnier zu gewinnen ! Niddacup 2010, wir kommen ! ☺

Die WD-Jugend des MTV Vater Jahn Peine wird in der Saison 2007/2008 hoffentlich weiter unterstützt von :

**BACK-FACTORY**

**BACK-FACTORY Peine**  
Breitestraße 26



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++

Das steht seit dem 22/01/2009 auf unserer HP unter [www.JAHN-Youngsters.de](http://www.JAHN-Youngsters.de) :

*Ergebnisse (Spielzeit 1 x 20 Minuten)*

MTV Vater Jahn Peine vs. SG Nied 8 : 11  
SG MTVD Köln vs. MTV Vater Jahn Peine 12 : 11

*Spiel um Platz 5*

MTV Vater Jahn Peine vs. JSGwD Petterweil/Dortelweil 12 : 16

*Aufstellung/Torschützen WD :*

Julia Hääl (Jg. 98) TW , Henni Bergmann (Jg. 97) 8, Leah Marchefka (Jg. 97) 3, Alix Rother (Jg. 97) 2, Carina Hüsing (Jg. 98) 4, Jacqueline Koch (Jg. 98) 1, Nathalie Kegelmann (Jg. 97) 3, Angelina Berkhoff (Jg. 97) 3, Katharina Förster (Jg. 97) 4.

Die WD-Jugend des MTV Vater Jahn Peine wird in der Saison 2007/2008 hoffentlich weiter unterstützt von :

**BACK-FACTORY**

**BACK-FACTORY Peine**  
Breitestraße 26



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++